

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 43 (1981)
Heft: 9

Rubrik: Der Ersatzteil-Dienst im Landmaschinensektor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

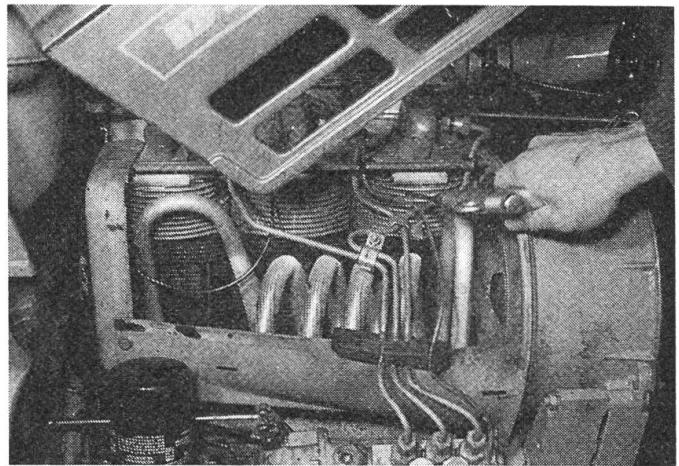
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kurbelwelle abhängig ist, führt durch sog. Leitbleche einen Luftstrom den Kühlrippen zu.

Weil die Kapazität des Gebläses von der Motordrehzahl abhängt, steht der Kühlung immer die richtige Luftmenge zur Verfügung. Ausserdem sorgt oft ein Wärmeregler (Thermostat) dafür, dass Schwankungen in der Motorbelastung und Aussentemperatur weitgehend ausgeglichen werden. Besonders in der heissen Jahreszeit ist unbedingt darauf zu achten, dass die Luftkühlung einwandfrei funktioniert, um einen Leistungsabfall der Motoren zu verhindern. Daher müssen Luftansaugwege, Lüfter, Leitwege und Kühlrippen unbedingt laufend auf Sauberkeit überprüft werden damit die Luft an die Kühlrippen herankommen kann.

Normalerweise hilft sich hier, begünstigt durch den starken Luftstrom, die Luftkühlung selbst, indem die in Frage kommenden Verschmutzungsteile wie Staub, Spreu, Distelblumen und dergleichen mitgerissen und durchgeblasen werden.

Es kann aber auch vorkommen, dass evtl. durch übergelauten Treibstoff oder Oel-



Ausblasen der Kühlrippen mit Druckluft. Wird der Motor mit Wasser gereinigt, muss er total abgekühlt sein, weil sonst die Gefahr der Rissbildung besteht.

schmiere begünstigt, Teile hängenbleiben und die Kühlung behindern. Dann ist es notwendig, die Luftwege und Kühlrippen bei kaltem Motor entweder mit einem scharfen Wasserstrahl auszuspritzen oder auszubürsten.

Sollte das Gebläse mit Keilriemenantrieb versehen sein, ist auf die richtige Spannung dieser Riemen zu achten, sofern sie sich nicht selbst nachstellen. Ersatzkeilriemen sollen möglichst vorhanden sein.

Der Ersatzteil-Dienst im Landmaschinensektor

Das Lagern von Ersatzteilen ist für jede Lieferfirma eine kostspielige Angelegenheit. Das ist allgemein bekannt und wird in der Regel von den Landwirten auch anerkannt. Es darf zudem festgestellt werden, dass das Ersatzteilwesen in der Schweiz im allgemeinen gut funktioniert. Die meisten Firmen halten während der Erntearbeiten sogar einen Ersatzteildienst rund um die Uhr aufrecht. Auch das darf einmal festgehalten und verdankt werden.

Zuschriften zufolge müssen wir indessen annehmen, dass im Ersatzteildienst gelegentlich Lücken bestehen für Maschinen, die wegen ihrer besonderen Beschaffenheit oder aus anderen Gründen nicht in grosser Anzahl verkauft werden können,

wie aus dem nachfolgend beschriebenen Vorfall geschlossen werden kann: Während der vergangenen Herbstarbeiten geriet ein Waadtländer Bauer in arge Verlegenheit. Der betreffende Landwirt hatte vor zirka zwei Jahren des schweren Bodens wegen einen kräftigen Traktor 135 PS (100 kW) und entsprechend dimensionierte Ernte- und Bodebearbeitungsmaschinen gekauft. Während der Herbstarbeiten (Ernte und Bodenbearbeitung) nun fiel der Traktor einer grösseren Panne wegen aus. Ein benötigtes Ersatzteil konnte angeblich weder in der Schweiz noch in den Nachbarländern ausfindig gemacht werden. Es musste von weither beschafft werden. Während der mehr als zweiwöchigen Wartezeit ge-

riet der Traktorbesitzer mit den Arbeiten in argen Rückstand, weil die grossdimensionierten Arbeitsmaschinen im schweren Boden nicht von einem Traktor leichter Bauart angetrieben, resp. gezogen werden konnten. Andere Traktoren und andere Aufbau- oder Anbaumaschinen konnten beim wechselhaften Oktoberwetter angeblich nicht aufgetrieben werden. In der betreffenden Gegend sind auch keine Lohnunternehmer tätig.

Es scheint uns ausserordentlich wichtig, dass Käufer von Spezialmaschinen, welche

oft nur als Einzelexemplar oder in geringen Stückzahlen importiert werden, sich über die Ersatzteillieferung genau informieren lassen. Die Auskunft soll aber nicht nur die Lieferbereitschaft der Ersatzteile umfassen, sondern auch deren Preis. Selten braucht die Beschaffung eines Spezialteiles so viel Zeit wie im vorliegenden Fall geschildert ist. Computer, Telex und Flugverbindungen machen oft Unmögliches möglich. Dass sich aber Sonderleistungen dieser Art im Preise widerspiegeln, wird nur Leute ohne diesbezügliche Erfahrungen verwundern.

Aus der Landmaschinen-Industrie

International wurde zweimal Sieger im Wettpflügen

Beim Weltwettpflügen 1980 in Neuseeland belegte International den ersten und dritten Platz. Und auch beim ersten Schweizerischen Wettpflügen in Seuzach siegte im Herbst 1980 der Landwirt Jules Müller aus Freudwil/Uster auf International. (Wir berichteten darüber in der Nr. 13/80.)

Das ist sicher kein Zufall, denn die Zuverlässigkeit und vor allem die überlegene

Regelhydraulik von International-Traktoren sind bekannt.

Aktiengesellschaft Rohrer-Marti
8105 Regensdorf ZH

Hydrel AG Romanshorn

übernimmt die Schweizer Generalvertretung für das gesamte Programm der PARKER-Industrie-Hydraulik und -Pneumatik.

Das bisher von der Firma Bachofen AG, Uster, betreute Parker-Hannifin-Zylinderprogramm wird im Sinne einer Produktkonzentration mit dem übrigen Industrie-Hydraulikprogramm bei Hydrel AG zusammengelegt. Ebenfalls übernimmt die Hydrel AG, Romanshorn, neu das Parker-Hannifin-Pneumatikprogramm.

Somit bietet die Hydrel AG als Generalvertreter ab 21. April 1981 das gesamte Programm der weltweit tätigen Parker Fluid Power Division aus einer Hand an:

Hydraulik

- | | |
|----------------------|-----------|
| – Zylinder | – Ventile |
| – Pumpen und Motoren | – Filter |

Pneumatik

- | | |
|---------------------------|----------------|
| – Zylinder | – Streuventile |
| – Druckluftwartungsgeräte | |



Das sind die beiden Sieger:

links: Vivian Samuel (England) Weltmeister
rechts: Jules Müller, Freudwil/Uster,
Schweizer Meister